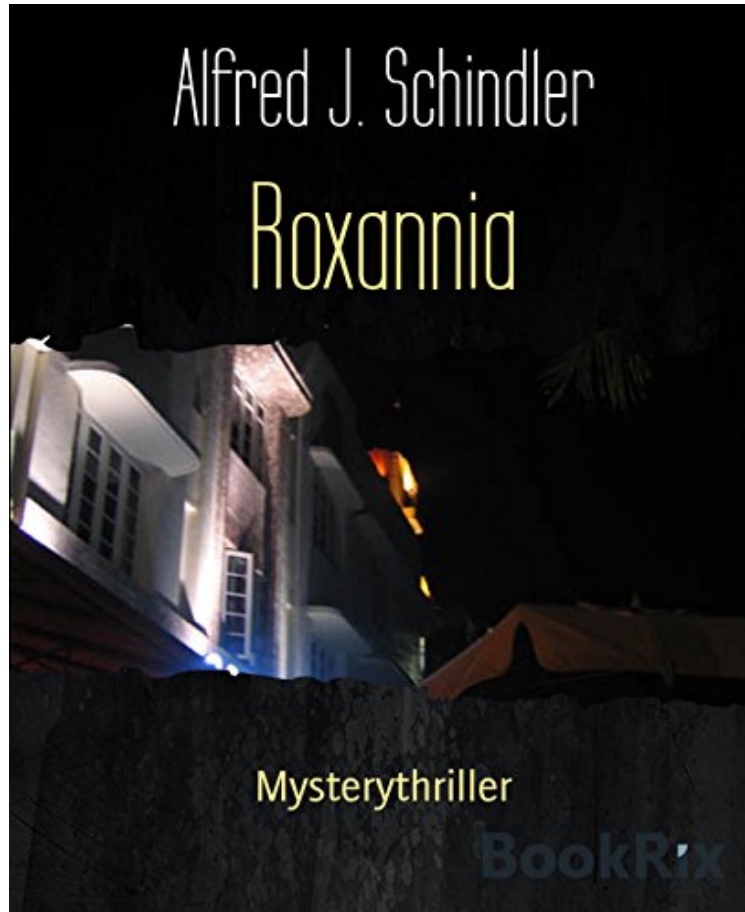


[Mobile pdf] Roxannia: Mysterythriller

Roxannia: Mysterythriller

Von Alfred J. Schindler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2016-12-23 Erscheinungsdatum: 2016-12-23 File Name: B00IWUIP4I | File size: 47.Mb

Von Alfred J. Schindler : Roxannia: Mysterythriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Roxannia: Mysterythriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Na jaVon Mary Ann CullenDas Buch war ziemlich mittelmig. Von der Grundidee einer Schreibmaschine mit bernatrlichen Fhigkeiten cool, die Umsetzung fand ich aber nicht wirklich gelungen. Sehr schade fand ich, dass die Vernderungen der Persnlichkeiten der Familie Grf nicht so gut rber kamen. Das htte fr meinen Geschmack wesentlich krasser gestaltet werden knnen. So fehlte irgendwie das gewisse Etwas. Auch die Morde, viel zu lahm. Generell fand ich es zu wenig Thriller, um es Thriller zu nennen, und zu wenig Mystery, um es Mystery zu nennen. Vermutlich aber Geschmackssache. Kann es nicht unbedingt weiter empfehlen, tut mir leid.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zwar spannende,aber leicht nervende storyVon Norma Batesdie geschichte von albert und seiner familie beginnt gut und lsst sich flssig lesen. nach der beschreibung erinnerte mich die story ein wenig an uralte stephen king romane.natrlich erwartete ich nicht sowas, aber war gespannt.neugierig auf die geheimnisse der dorbewohner wurde ich auch und ich gebe zu, dass ich immer mehr wissen wollte. mit der zeit eirde mir der

schreibstil aber zu nervig.hufige wiederholungen, jeder sagte stndig den namen des gesprchspartners am satzende, was total unnatrlich wirkte.trinkende polizisten, die nicht sonderlich glaubwrdig erschienen...alles recht vorhersehbar, nicht brrraschend. das ende kam ziemlich abrupt und wre wohl noch ausbaufhig gewesen.an sich eine kurzweilige lektre, die zwischendurch mal gut zu lesen ist.stndig diesen schreibstil knnte ich allerdings nicht ertragen.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. REZENSION zum Mystery-Thriller ROXANNIA Von Aufbruch-2012 Kurzinhalt: Ein Mann bekommt zu seinem 50. Geburtstag von seinen Freunden eine uralte, mechanische, aber voll funktionsfhige Schreibmaschine geschenkt. Er freut sich sehr ber dieses originelle Geschenk, mchte er sich doch damit einen alten Wunsch erfllen. Schon lange hat er darber nachgedacht, ber die Honoratioren seiner Heimatstadt im Rahmen einer doppelten Buchfhrung kleine intime Erzhlungen zu verfassen, die Verfehlungen, Gerchte und Imagekratzer dieser wichtigen Persnlichkeiten in einer Art "Geheim-Akte" festhalten sollen. Also schiebt er seinen Computer auf dem groen Schreibtisch zur Seite und beginnt zu schreiben... Die erste Geschichte hat er gerade beendet, wie er glaubt, und lehnt sich gemtlich in seinem Schreibtischsessel zurck, um das Geschriebene noch einmal zu lesen - doch dieses neue alte Schreibgert entwickelt pltzlich ein berraschendes Eigenleben: ohne dass seine Finger die Tasten der Maschine berhren, schreibt dieses Monstrum einfach weiter! Und er traut seinen Augen nicht, was dieses Unikum alles an Boshafigkeiten und Lastern aufdeckt und zu Papier bringt. Vor seinen Augen hackt die Tastatur schwarz auf wei geheime Details aus dem Leben der Person, die diese ins Zuchthaus bringen knnten, wenn DAS jemals bekannt wrde. Irgendwann ist der Bericht ber jene Persnlichkeit zu Ende. Die Maschine verstummt und verhlt sich still. Doch wie unter einem Zwang spannt der Autor eine leere neue Seite ein, schreibt nur den neuen Namen in die 1. Zeile und beginnt. Kurz darauf bewegen sich die Tasten wieder von alleine und Eigene Einschtzung: Wieder einmal hat Alfred J. Schindler eine hchst originelle Idee fr einen Roman umgesetzt. Er beschreibt gekonnt und in einfach konstruierstem Stil eine Kleinstadt-Atmosphre, in der die Honoratioren der Stadt ein hartes Regiment fhren. In herrlich amsanter Weise entsteht vor dem geistigen Auge der Leserschaft ein bayerisches Kleinstadtmilieu, welches nicht besser auf die Pike genommen werden kann! Der Autor "feilt" die einzelnen Charaktere seiner Protagonisten liebevoll heraus und es entsteht ein lebendiges "Gebilde", das die vielen Schwchen, kleinen und groe Vergehen der Ratsherren und deren Laster schonungslos aufdeckt. Wiedermal ein Schindler'scher Roman, der es "in sich hat". (Petra v. Thringen)

Kurzbeschreibung Der Hobby-Schriftsteller Albert bekommt von seinen guten, alten Freunden zu seinem 50. Geburtstag eine ganz spezielle, antike Schreibmaschine aus dem 19. Jahrhundert geschenkt, die er sich immer gewünscht hatte. Er freut sich wahnsinnig ber dieses fr ihn so kostbare Stck, welches seine wertvolle Sammlung bereichert. Er, der jetzige, stolze Besitzer, beschliet kurzerhand, obwohl er einen PC besitzt, aus nostalgischen Grnden auf dieser uerst gut erhaltenen und vllig intakten Maschine Kurz- bzw. Lebensgeschichten ber seine Mitmenschen im Ort zu schreiben. Er verfasst die erste Kurzgeschichte. Sehr schnell wird ihm klar, dass diese antike Schreibmaschine mit einer normalen nichts gemein hat. Er sieht vllig perplex, dass sie, ROXANNIA (so hatte er sie getauft, genau wie all seine anderen Schmuckstcke) eigenstndig denkt und schreibt. Sie zeigt ihm deutlich, welche ungeheure Macht sie besitzt. Sie kennt die intimsten Dinge von den Menschen, ber die Albert seine folgenden Geschichten verfasst. Er erfahrt die haarstrubendsten Geheimnisse seiner Bekannten und Freunde. Dunkle Abgrnde, die er niemals fr mglich gehalten htte, tun sich ihm auf Kurzbeschreibung Der Hobby-Schriftsteller Albert bekommt von seinen guten, alten Freunden zu seinem 50. Geburtstag eine ganz spezielle, antike Schreibmaschine aus dem 19. Jahrhundert geschenkt, die er sich immer gewünscht hatte. Er freut sich wahnsinnig ber dieses fr ihn so kostbare Stck, welches seine wertvolle Sammlung bereichert. Er, der jetzige, stolze Besitzer, beschliet kurzerhand, obwohl er einen PC besitzt, aus nostalgischen Grnden auf dieser uerst gut erhaltenen und vllig intakten Maschine Kurz- bzw. Lebensgeschichten ber seine Mitmenschen im Ort zu schreiben. Er verfasst die erste Kurzgeschichte. Sehr schnell wird ihm klar, dass diese antike Schreibmaschine mit einer normalen nichts gemein hat. Er sieht vllig perplex, dass sie, ROXANNIA (so hatte er sie getauft, genau wie all seine anderen Schmuckstcke) eigenstndig denkt und schreibt. Sie zeigt ihm deutlich, welche ungeheure Macht sie besitzt. Sie kennt die intimsten Dinge von den Menschen, ber die Albert seine folgenden Geschichten verfasst. Er erfahrt die haarstrubendsten Geheimnisse seiner Bekannten und Freunde. Dunkle Abgrnde, die er niemals fr mglich gehalten htte, tun sich ihm auf